

**Leonore Gewessler, BA**  
Bundesministerin

An den  
Präsident des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

leonore.gewessler@bmk.gv.at  
+43 1 711 62-658000  
Radetzkystraße 2, 1030 Wien  
Österreich

Geschäftszahl: 2021-0.263.088

9. Juni 2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Herr, Genossinnen und Genossen haben am 9. April 2021 unter der **Nr. 6188/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Wahl von Mathias Cormann zum OECD-Generalsekretär gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1, 7, 8 und 10:

- *Waren Sie oder VertreterInnen Ihres Ministeriums in die Entscheidung eingebunden, wen Österreich bei der Wahl zum OECD-Generalsekretär unterstützt?*
  - a. *Wenn nein, warum nicht?*
  - b. *Wenn ja, inwiefern?*
- *Wie lief der Entscheidungsprozess, wen Österreich in der Wahl zum OECD-Generalsekretär unterstützt, innerhalb der österreichischen Regierung ab?*
- *Wusste Ihr Ministerium darüber Bescheid, nach welchen Kriterien entschieden wurde, wen Österreich in der Wahl zum OECD-Generalsekretär unterstützt?*
  - a. *Wenn ja, was waren diese Kriterien?*
  - b. *Wenn nein, warum nicht?*
- *Waren PolitikerInnen der österreichischen Grünen bzw. Mitglieder der Bundesregierung in den Entscheidungsprozess eingebunden?*
  - a. *Wenn ja, welche und in welchem Ausmaß?*

Gemäß Art 10 des Übereinkommens über die Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) erfolgt die Ernennung des Generalsekretärs/der Generalsekretärin durch den Rat (Art 7), der sich aus den Mitgliedsstaaten zusammensetzt. Die OECD fällt nach dem Bundesministeriengesetz in die Zuständigkeit des Bundesministeriums für Europäische und internationale Angelegenheiten, sodass dieses die österreichischen Mitgliedschafts-

rechte im Rat auszuüben hat. Die bei der Wahl zum OECD-Generalsekretär/zur OECD-Generalsekretärin angewandten Kriterien fallen demnach in den Vollzugsbereich des BMEIA.

Zu den Fragen 2 bis 5:

- *Hat es von Ihnen oder VertreterInnen Ihres Ministeriums eine Wunschkandidatin oder einen Wunschkandidaten für den Posten als OECD-Generalsekretärin gegeben?*
  - a. *Wenn ja, welche/welchen und warum?*
- *Gab es Argumente, die der Ansicht Ihres Ministeriums dafür sprachen, Mathias Cormann bei der Wahl zum OECD-Generalsekretär zu unterstützen?*
- *Gab es Argumente, die der Ansicht Ihres Ministeriums dagegen sprachen, Mathias Cormann bei der Wahl zum OECD-Generalsekretär zu unterstützen?*
- *Wäre die ehemalige EU-Kommissarin für Handel, Cecilia Malmström – als zuletzt verbliebene EU-Kandidatin – der Ansicht Ihres Ministeriums nach, eine bessere Kandidatin gewesen im Vergleich zu Mathias Cormann?*
  - a. *Wenn ja, warum?*
  - b. *Wenn nein, warum nicht?*

Aus Sicht des BMK hat die OECD in den letzten Jahren sehr gute Arbeit an der Schnittstelle Wirtschaft und Klima geleistet. Dieser Weg muss auch unter dem neuen Generalsekretär fortgesetzt werden.

Zu Frage 6:

- *Wussten Sie oder VertreterInnen Ihres Ministeriums von Bestrebungen innerhalb der Länder und Regierungen in der EU, sich auf eine Kandidatin oder einen Kandidaten zu einigen?*

Aufgrund der Diskussionen im Ausschuss der Ständigen Vertreter\*innen war bekannt, dass es keine Verständigung darauf gab, eine\*n europäische Kandidat\*in anzustreben.

Zu Frage 9:

- *Wie schätzte Ihr Ministerium die klimapolitischen Positionen von Cormann bzw. Malmström ein?*
  - a. *Gibt es in diesen Positionen einen Widerspruch zu den Positionen der österreichischen Regierung bzw. denen Ihres Ministeriums?*

Die Bekämpfung des Klimawandels und die Einhaltung der Klimaziele von Paris sind eines der gemeinsamen Ziele der österreichischen Bundesregierung. Wir wollen eine ambitionierte und fortschrittsorientierte Klima- und Energiepolitik in Europa und der Welt vorantreiben.

Zu Frage 11:

- *War die Wahl zum OECD-Generalsekretär Thema im Ministerrat?*
  - a. *Wenn ja, wann? (Mit der Bitte um Auflistung nach Datum)*
  - b. *Wenn ja, wurde besprochen, wen Österreich unterstützt?*

Nein, die Wahl des OECD-Generalsekretärs war nicht Thema im Ministerrat.

Zu Frage 12:

- *Der australische Grünen-Politiker Adam Bandt schrieb an alle OECD-Mitgliedsstaaten, Cormanns Bewerbung abzulehnen. Wusste Ihr Ministerium darüber Bescheid?*
  - a. *Wenn ja, wie war die Reaktion Ihres Ministeriums darauf?*

*b. Wenn nein, warum nicht?*

Zuständig ist das BMEIA. Das BMK hat jedenfalls kein Schreiben erhalten.

Zu den Fragen 13 und 14:

- *War Ihnen die Kritik an Cormann von diversen NGOs wie Greenpeace, Gewerkschaften und Parteien bewusst?*
  - a. Wenn ja, hat es von Ihrem Ministerium darauf eine Reaktion gegeben und welche?*
- *Gab es Versuche von Ihnen oder VertreterInnen Ihres Ministeriums, das Außenministerium davon zu überzeugen, bei der Wahl des/der OECD-Generalsekretärs/Generalsekretärin von einer Unterstützung Cormanns abzusehen?*
  - a. Wenn ja, wann und was war die Reaktion des Außenministeriums darauf?*
  - b. Wenn nein, warum nicht?*

Die Kritik war auf Grund der Medienberichterstattung bekannt. Seitens des BMK wurde die zuständige Abteilung im BMEIA am 5. März 2021 telefonisch kontaktiert und auf die Medienberichterstattung hingewiesen.

Leonore Gewessler, BA

